

Antwort per E-Mail vom 18.04.2024

Sehr geehrte Frau Dr. Valenzuela,

vielen Dank für Ihre E-Mail und Ihre Anfrage nach einer Stellungnahme, der ich gerne nachkomme.

Das "Neue Gentechniken"-Gesetz (NGT- Gesetz) verändert die EU-Gesetzgebung im Bereich Gentechnik grundlegend. Mit dem Gesetz könnten Pflanzen mit neuen, veränderten Eigenschaften ohne spezifische Risikobewertung und ohne Umweltfolgenabschätzung in großer Zahl in die Ökosysteme gelangen. Das Vorsorgeprinzip wird so ausgehebelt. Negative und weitreichende Folgen für die Natur, die Biodiversität und letztendlich auch für den Biolandbau und Biobauern und -bäuerinnen können nicht ausgeschlossen werden und sind zu befürchten. Eine Koexistenz zwischen Ökolandbau und NGTs ist unter diesen Bedingungen nicht möglich. Konzerninteressen standen bei der Entscheidung klar im Vordergrund, ohne Rücksicht auf unsere Natur. Deshalb lehnen wir als ÖDP- die Naturschutzpartei eine Deregulierung der Neuen Gentechnik (NGT) ab und als Europaabgeordnete der ÖDP habe ich im zuständigen Ausschuss und im Plenum des Europäischen Parlaments gegen das neue Gesetz gestimmt.

Mit freundlichen Grüßen,
Manuela Ripa